Biotopverbund Westwall am Steppenberg, Aachen-Vaalserquartier

Biotopverbund am Steppenberg

Schlagwörter: Biotop, Gehölz (Landschaftselement), Gebüsch, Höckerlinie, Westwall, Panzersperre
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gemeinde(n): Aachen
Kreis(e): Städteregion Aachen
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Biotopverbund Westwall am Steppenberg in Aachen (2017)
Fotograf/Urheber: Gudrun Maxam



Auf dem rund 400 Meter langen und etwa 15 Meter breiten Abschnitt des sogenannten „Westwalls“, der hier als sogenannte Höckerlinie gebaut wurde, hat sich ein dichtes Feldgehölz entwickelt. In dem Gehölz stocken mittelalte Bäume, wie Stieleiche, Rotbuche, Vogelkirsche und Weiden. In der stellenweise sehr dichten Strauchschicht haben sich zudem Arten wie Weißdorn, Haselnuss, Schwarzer Holunder, Pfaffenhütchen, Brombeere und Liguster angesiedelt. Die Bäume und Sträucher werden teilweise von rankenden Gewächsen wie Hopfen, Efeu und Waldrebe überwachsen. In der Krautschicht finden sich unter anderem Brennnessel, Klettenlabkraut und Wiesenbärenklau. Der störungsfreie Rückzugsraum wird von Insekten, Kleinsäugern und Vögeln, wie etwa Amseln, Rotkehlchen und Meisen genutzt. Zudem bietet das Feldgehölz ihnen Nahrung und einen Raum für die Fortpflanzung.

Der dichte und artenreiche Gehölzstreifen liegt inmitten von Ackerflächen. Er verläuft zwischen dem südlichen Ende der Siedlung Steppenberg und der Güterverkehrslinie, die vom belgischen Tongeren zum Aachener Westbahnhof führt. Der südliche Abschnitt des Feldgehölzes wird zudem vom Gemmenicher Weg und vom Dorbach gequert. Sowohl die Bahnlinie als auch die Straße und das Gewässer werden von zahlreichen Gehölzen und Hecken begleitet. Zusammen mit weiteren Gehölzstreifen, die sich daran anschließen, gehört das Feldgehölz auf dem Westwall zu einem Biotopverbund, der sich bis zum Aachener Waldgebiet „Friedrich“ erstreckt.

(Gudrun Maxam und Manfred Aletsee, NABU-Naturschutzstation Aachen, 2017 & 2019)

Internet

lanuv.nrw.de: Biotopverbund in Nordrhein-Westfalen (abgerufen: 15.12.2017)

Literatur

Drobnik, Juliane; Finck, Peter; Riecken, Uwe (2013): Die Bedeutung von Korridoren im Hinblick auf die Umsetzung des länderübergreifenden Biotopverbunds in Deutschland. (BfN-Skripten 346.) Bonn-Bad Godesberg.

Jedicke, Eckard (1994): Biotopverbund – Grundlagen und Maßnahmen einer neuen Naturschutzstrategie. Stuttgart.

Schmitt, Elisabeth (1991): Biotopverbundmodell Oberer Mittelrhein. (Gießener Geographische Schriften, Heft 69.) Gießen.

Biotopverbund Westwall am Steppenberg, Aachen-Vaalserquartier

Schlagwörter: Biotop, Gehölz (Landschaftselement), Gebüsch, Höckerlinie, Westwall, Panzersperre
Straße / Hausnummer: Gemmenicher Weg
Ort: 52074 Aachen - Steppenberg
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Naturschutz
Gesetzlich geschütztes Kulturdenkmal: Kein
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Karten, Geländebegehung/-kartierung, Literaturauswertung
Koordinate WGS84: 50° 45 45,34 N: 6° 02 21,26 O / 50,76259°N: 6,03924°O
Koordinate UTM: 32.291.204,77 m: 5.627.605,11 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.502.812,70 m: 5.625.236,86 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Gudrun Maxam, Manfred Aletsee, „Biotopverbund Westwall am Steppenberg, Aachen-Vaalserquartier“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-274555 (Abgerufen: 17. November 2026)

Copyright © **LVR**